

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1916-1917

20.1.1917

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 20. Januar 1917.

35. Sondervorstellung.

Ermäßigte Preise mit besonderer Vergünstigung für die Schulen.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Otto Kienast.

Personen:

Demian Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Tell, Bauernsch.	Schiff, der Fluchhüh.	Demian Benedict.
Bernert, Reichherr von Aargau, Barmherz.	Otto Kienast.	Kochwogt	Heinrich Klau.
Ulrich von Maden, sein Knecht	Dans Krenn.	Wäster Stämmel	Josef Würginger.
Werner Stauffacher, Landwehr	Paul Bärden.	Erster Weisse	Jago Bauer.
Konrad Stamm	Herrn Lindemann.	Zweiter	Eugen Rilian.
Der Nebens	Fritz Gunde.	Sandlanger	Josef Kauder.
Walter Hüsi	Engel Föder.	Kudener	Ludwig Schneider.
Wilhelm Tell	Fritz Herr.	Landwärtiger Knecht	Karl Kross.
Hofmeister, der Pfarrer	Paul Genuede.	Gerard, Stauffachers Gattin	Marie Frenkenbocher.
Alsat, der Jäger	Paul Müller.	Deborah, Tells Gattin, Fürst	
Wald, der Fischer	Max Hiltner.	Locher	Marie Wenter.
Arnold von Melchtal	Max Schneider.	Baller Tell's Knecht	Elie Weber.
Konrad Baumgarten	Krind, Wäpshann.	Wäster Tell's Knecht	Selma Wangel.
Johannes Parricida	Paul Feder.	Beatha von Stummel, eine reiche Erbin	Melanie Grunth.
Nikolaus der Hornad, Weibers Stallmeister	Gwald Schindler.	Kunzard	Edith Deman.
Frischard	Rudolf Gijel.	Madelid	Magdalen Bauer.
Leuthold	Karl Dapper.	Eläbeth	Eläbeth Nösch.
Freier von Sagers	Paul Müller.	Hädegard	Sophie Golbe.
	Rugust Schmitt.	Jenni, Fischerknecht	Johann Wagner.
		Seyn, Fischerknecht	Sophie Paul.

Bestest Trabant, Fagen, Barmherzige Knecht, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten, ein Hochzeitsgag, Weisanten.

Große Pausen nach dem zweiten und vierten Akte (etwa 7^{1/2} und 8^{1/2}.)

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 6 Uhr an.

Anfang: **sechs** Uhr.

Ende: nach halb zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Ermäßigte Preise.

Balken-Ordnung / I. Akt. 2,80 ₣	Barriere-Ordnung / I. Akt. 1,80 ₣	4. Rang Mitte / I. Akt. - 80 ₣
/ II. 2,80 ₣	/ II. 1,80 ₣	/ II. - 40 ₣
Barriere-Ordnung / I. 2,80 ₣	Oberränge / I. 2,80 ₣	4. Rang Seite / I. - 40 ₣
/ II. 1,80 ₣	/ II. 1,80 ₣	/ II. - 20 ₣
Ordnung 1. Rang / I. 2,80 ₣	2. Rang Seite / I. 1,80 ₣	2. Rang Oberränge / I. 1,80 ₣
/ II. 2,80 ₣	/ II. 1,80 ₣	3. Rang Seite Oberränge / I. - 40 ₣
Balken / I. 2,80 ₣	3. Rang Mitte / I. 1,80 ₣	4. Rang Seite Oberränge / I. - 20 ₣
/ II. 2,80 ₣	/ II. 1,80 ₣	4. Rang Seite Oberränge / II. - 20 ₣
2. Rang Mitte / I. 2,80 ₣	3. Rang Seite / I. - 80 ₣	
/ II. 1,80 ₣	/ II. - 80 ₣	

Postfachkonto 7744.

Verkauf an das allgemeine Publikum, soweit Vorrat reicht.

Die Umbelagung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Einreisefahrten werden nur bei Bedarfänderung gestattet.

In den Rollen wird nur abgebildetes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Für Kinder werden um päpstliches Erlaubnis gebeten. Halbpensionisten wird der Zutritt bei nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Abfälle und auch das sich an die Abfälle anschließende Cokettenspiel nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu stören.

Das Rauchen im Zuschauerraum und das Betreten desselben mit brennender Zigarette s. z. B. verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retourenkarte bringen zu lassen.

Besuche ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Schloß (Kassenhalle) aufhalten.

Handbills sind dem nächsten Billetabnehmer abzugeben. Über die Handbills befindet sich eine feststehende Aufzeichnung in der Schloß. Die Handbills können von den Eigentümern auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Bestellung von Fahrgägen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Spielplan.

(Anggegeben ist der Preis für Oberränge I. Abteilung.)

Sonntag, den 21. Januar: Nachmittags 2 Uhr. 30. Sondervorstellung. Besonders ermäßigte Einheitspreise. Raub der Sabinerinnen.

(I. Rang 2,80 ₣, Parterre 1,80 ₣, II. Rang 1,80 ₣, III. Rang 80 ₣, IV. Rang 40 ₣.)

Abends 7^{1/2} Uhr. B. 30. Hoffmanns Erzählungen. (4,80 ₣.)

Montag, den 22. Januar: A. 31. Rabale und Liebe. Anfang 6 Uhr. (4,80 ₣.)

Die Abonnementkarten für das III. Vierteljahr (37.54. Vorstellung) können von Montag, den 22. Januar, an der Vorverkaufsstelle eingelöst werden; der Handbelag beginnt am Montag, den 5. Februar.